22.
Aug 2025

Walserherbst

Freitag 0:00 Uhr

Das steilste Festival in den Bergen!

Hinweis

Programm ist ab 15. Juli 2025 online auf deren Homepage ersichtlich.

Enthaltene Leistungen

WALSERHERBST 2025
DIE ELFTE AUSGABE DES STEILSTEN FESTIVALS IN DEN BERGEN FINDET VON 15. AUGUST BIS 06. SEPTEMBER 2025 STATT.

Vom 15. August bis 06. September 2025 verwandelt der Walserherbst das **Große Walsertal** in eine Bühne für Kunst- und Kulturerlebnisse. Drei Wochen lang lädt das biennale Festival zu **Klingenden Kirchen, Ausstellungen an ungewöhnlichen Orten, Theater im Morgengrauen, Schlickerbädern, Workshops, Bergkino, Kulinarik und Konzerten in Heuställen** ein.
„Wir wollen mit dem Walserherbst Brücken zwischen zeitgenössischer Kunst, der eindrucksvollen Natur und den Menschen in den Orten des Tals schlagen“, sagen die **Festivalleiter Eugen Fulterer und Dietmar Nigsch**. Bereits zum elften Mal bringt das Festival eine Vielfalt an Kunst und Musik in den Biosphärenpark Großes Walsertal – in diesem Jahr kommen besonders viele Künstler*innen aus der Schweiz, Polen und Skandinavien. „Wir wollen Begegnungen schaffen, die lange nachklingen. Man könnte sagen, wir kuratieren Erinnerungen“, so die Festivalleiter.

HIMMLISCHER AUFTAKT
Am 15. August, zu Mariä Himmelfahrt, eröffnet der Walserherbst 2025 mit einem **musikalischliterarischen Konzert im Zeichen von „Maria Superstar“**. „Die ikonische Gottesmutter, das weibliche Aushängeschild der römisch-katholischen Kirche, steht im Zentrum künstlerischer Annäherungen aus Musik und Text“, sagt Musikkuratorin Evelyn Fink-Mennel. Passender Schauplatz ist die Pfarrkirche Mariä Unbefleckte Empfängnis in Blons.
Im Anschluss sorgt die energiegeladene **Zéphyr Combo** aus der Schweiz für Schwung. Benannt nach dem griechischen Windgott, bringt das Ensemble mit humorvoll-fröhlicher Musik genau die richtige Brise zur Festivaleröffnung. Und das passt, denn wenn der Walserherbst ins Große Walsertal einzieht, weht tatsächlich ein anderer Wind.

VERNISSAGENFAHRT UND MYSTISCHES THEATER
Die beliebte **Vernissagenfahrt** findet auch heuer wieder statt und führt durch die Orte des Tales zu **Einzel- und Gruppenausstellungen** von über einem Dutzend Künstler*innen. Der Walserherbst verzichtet wieder weitgehend auf etablierte Ausstellungsräume und bespielt stattdessen **Leerstände** und vom Verfall bedrohte Gebäude – etwa den Gasthof Adler in Blons, der vor dem Abriss steht. Dort zeigen sieben **Kunstschaffende aus dem schweizerischen Prättigau** ihre Werke.
Mystisch wird es beim „Waldstück“, das im Morgengrauen sowie am Abend aufgeführt wird. Zwei Schauspieler und zwei Sänger – wiederum Schweizer – entführen das Publikum in den Wald und eine geheimnisvolle Welt voller Klänge und Geschichten. Das Eröffnungswochenende erstreckt sich bis Sonntag und endet mit einer „Klingende Kirche“, bespielt vom **Duo Campanula**.

INTERNATIONALE MUSIK: VON POLEN BIS IN DEN HOHEN NORDEN

Der Walserherbst bringt auch in diesem Jahr hochkarätige Musik aus ganz Europa ins Tal. Die **polnische Janusz Prusinowski Kompania** verbindet traditionelle und zeitgenössische Klänge und lädt zum Tanzen ein. Das **Jugendensemble „Austrina“ aus Riga** begleitet das Festival mit ihren Stimmen und den sanften Tönen der **Kokle**, dem traditionsreichen lettischen Zupfinstrument, während das **Lofoten Cello Duo** die Propsteikirche St. Gerold erfüllt.

Weitere Highlights sind das Duo **SchrammelBach**, das Wiener Heurigenmusik mit Kompositionen Johann Sebastian Bachs verwebt und die **musikalische Wanderung zur Echowand** auf 1500 m Seehöhe, einer Klangkulisse, die zum Experimentieren einlädt.

PURISTISCHES WELLNESS: DAS SCHLICKERBAD AN DER LUTZ

Ein Wochenende lang können Festivalbesucher*innen im einzigartigen **Schlickerbad** entspannen. **Lehmbauexperte Martin Rauch aus Schlins** und **Pia Mackowitz** füllen das Lutzschwefelbad mit Schlick und kreieren so ein unvergleichliches, puristisches Wellness- und Naturerlebnis am Flussufer der tosenden Lutz.

Auch an anderer Stelle im Tal kommt der Genuss nicht zu kurz: Ein Walser Heustall öffnet seine Tore für **„Auf'kocht & Auf'gspielt“** – ein beliebtes Festivalformat, das den Einflüssen der teilnehmenden Künstler*innen Raum gibt. Mal finnisch, mal polnisch wird hier gemeinsam musiziert und gekocht. Der stimmungsvolle Ort lädt aber nicht nur zum Schlemmen und Tanzen ein – auch für Leseperformances und andere Beiträge bietet er die passende Bühne.

RADIX MUSIKWERKSTATT – EIN FESTIVAL IM FESTIVAL

Ein weiteres Highlight ist die **Radix Musikwerkstatt**, ein kreatives Musiklabor mit internationalen Dozent*innen. Den krönenden Abschluss bildet das **große Radix-Fest**, bei dem rund 90 Musiker*innen gemeinsam musizieren und das gesamte Tal in einen Klangrausch versetzen. Mit dabei: die Band **Orivesi All Stars** aus Finnland. Unter der Leitung von **Antti Järvela** feiert das Ensemble seine Österreich-Premiere – und begleitet das Festival über mehrere Tage hinweg.

THEATER, BERGKINO UND LITERATUR IM HEUSTALL

Die beliebte **Clownfrau Martha Laschkolnig** streift erneut durch den Biosphärenpark und bringt das Publikum zum Staunen und Schmunzeln, während **Maria Hofstätter** mit ihren fesselnden Leseperformances von **Christine Lavants „Wechselbälgchen“ berührt** – begleitet vom **Musiktrio „Brot & Sterne“.** Auch zu sehen: die **Stein-Skulpturen „Mukwati Arts“ von Timothy Patrick Edwards** aus Zimbabwe, sowie **europäisches Autorenkino**.

Programm und Tickets ab Mitte Juli unter www.walserherbst.at

Veranstaltungsort

Blons
Faschinastr. 48
6723 Blons
+43 699 10 61 68 51
office@walserherbst.at
https://walserherbst.at ↗

Veranstalter

Walserherbst Festivalbüro
Faschinastr. 48
6723 Blons
+43 699 10 61 68 51
office@walserherbst.at
https://walserherbst.at ↗

Weitere Termine

Datum	Uhrzeit
23.08.2025	00:00 Uhr
24.08.2025	00:00 Uhr
25.08.2025	00:00 Uhr
26.08.2025	00:00 Uhr
27.08.2025	00:00 Uhr
28.08.2025	00:00 Uhr
29.08.2025	00:00 Uhr
30.08.2025	00:00 Uhr
31.08.2025	00:00 Uhr
01.09.2025	00:00 Uhr